

Schultische für Tansania

700 Euro konnten die Schüler der Kaufmännischen Schule Hechingen im vergangenen Schuljahr über eine Tombola am Weihnachtsmarkt und über das Abliefern von Pfandflaschen sammeln. Von dem Geld wurden in Tansania zwölf Schultische angefertigt und einer Grundschule übergeben.

Hechingen/Moshi (Tansania). Ende letzten Jahres wurden Ausbildungsbetriebe der Schule gebeten, Preise für eine Weihnachtstombola zur Verfügung zu stellen. Viele Ausbildungsbetriebe der Schule beteiligten sich bereitwillig. So kamen viele attraktive Preise zusammen und die Tombola wurde ein voller Erfolg. Auch das im letzten Schuljahr bereits initiierte Pfandflaschenprojekt wurde weitergeführt: Die Schüler hatten die Möglichkeit ihre Pfandflaschen und -dosen in eine Kiste in der Schule zu werfen. Das Pfand wurde dann von den Schülern eingelöst. Insgesamt kamen 700€ zusammen.

Dieser Betrag wurde nun an Herrn Reinhard Hecke, einem ehemaligen Lehrer der Schule übergeben. Da seine Frau aus Moshi, einer Stadt im Norden Tansanias kommt und die Schwiegereltern dort leben, engagiert er sich seit Jahren vor Ort, um Jugendliche zu unterstützen. Herr Hecke nahm Kontakt mit einer beruflichen Bildungseinrichtung in Tansania auf, die unter anderem junge Leute im Beruf des Schreiners ausbildet. Dort gab er persönlich die Schultische in Auftrag. Vom Spendengeld konnten zwölf Schulbänke für die Uru Mnini Primary School in Tansania hergestellt werden. Diese Schule arbeitet inklusiv, so sind von den etwa 600 Schülern 80 sehbehindert oder an Albinismus erkrankt. Außerdem wirtschaftet die Schule vorbildlich. Auch pädagogisch wird dank engagierter Lehrer und guter Schulausstattung erfolgreich gearbeitet. „Die Uru Mnini Primary School ist eine Modell-Schule. Dank meiner persönlichen Kontakte kann ich gewährleisten, dass jeder Cent direkt bei den Schülern ankommt!“ freute sich Reinhard Hecke über das Engagement der Hechinger Schüler.

